

Antrag der Fraktion der CDU

Schaffung von getrennten Umkleidemöglichkeiten für Frauen in den Wehren der Freiwilligen Feuerwehren

In den Wehren der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Bremen gibt es vielerorts keine getrennte Umkleidemöglichkeit für Frauen. Nur in fünf der 19 Wehren gibt es diese Möglichkeit. In den Freiwilligen Feuerwehren und den Jugendfeuerwehren sind 73 Frauen Mitglieder. Für nur 28 dieser Frauen gibt es die Möglichkeit, dass sie sich getrennt von den Männern umziehen können.

Die Anzahl der Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren und den Jugendfeuerwehren hat in den letzten Jahren überwiegend zugenommen und soll nach Bestrebungen des Senats weiter steigen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Frauen gerade nicht in die Freiwilligen Feuerwehren oder Jugendfeuerwehren eintreten, weil es keine getrennten Umkleidemöglichkeiten vorhanden sind.

Die Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) fordert den Senat auf,

1. innerhalb der nächsten zwei Jahre in den Wehren der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Bremen, unter Berücksichtigung der Anzahl der Frauen in den jeweiligen Wehren, getrennte Umkleidemöglichkeiten für Frauen einzurichten und
2. der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zur Februarsitzung 2014 über den Umsetzungsstand und nach Abschluss der vollständigen Einrichtung der getrennten Umkleidemöglichkeiten zu berichten.

Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU